

2. Dezember 2022

BruderhausDiakonie mit Umweltpreis ausgezeichnet

Das Umweltministerin Baden-Württemberg prämierte die Stiftung mit dem Umweltpreis für Unternehmen in der Kategorie Non-Profit-Organisationen

Reutlingen (bd) — Die Mühe hat sich gelohnt: Seit zehn Jahren ist die gemeinnützige Stiftung BruderhausDiakonie nach der europaweit anerkannten Umweltrichtlinie EMAS (Eco Management and Audit Scheme) zertifiziert, Umweltmanagement und Nachhaltigkeit sind in der Unternehmensstrategie des Vorstands verankert. Am 1. Dezember 2022 hat Baden-Württembergs Umweltministerin Thekla Walker im Neuen Schloss in Stuttgart die BruderhausDiakonie mit dem Umweltpreis für Unternehmen, Sonderpreis Non-Profit-Organisationen ausgezeichnet. Mit dem Preis gehört die Stiftung zu den sieben prämierten Unternehmen in Baden-Württemberg: für herausragende Leistungen im betrieblichen Umweltschutz und für eine vorbildliche umweltorientierte Unternehmensführung. Der Jubel in der BruderhausDiakonie ist groß, weiß Dr. Tobias Staib, Fachlicher Vorstand und Vorstandsvorsitzender der Stiftung. „Dieser Preis ist eine großartige Anerkennung für das große Engagement unserer Mitarbeitenden, Klientinnen und Klienten in der Stiftung“, betont der Vorstandsvorsitzende. „Alle tragen mit ihren vielfältigen Initiativen entscheidend dazu bei, dass die BruderhausDiakonie bis 2035 klimaneutral sein wird. Der Preis unterstreicht auch die Vorreiterrolle, die wir als Stiftung in der Sozialwirtschaft beim Thema Nachhaltigkeit haben.“

Am Thema Nachhaltigkeit können sich in der BruderhausDiakonie alle beteiligen, Projektideen nimmt ein interner Arbeitskreis entgegen. Ausgewählte Ideen werden mit bis zu 50 Prozent der Kosten gefördert. Ein in diesem Jahr eingerichteter interner Preis würdigt Initiativen, die zur Nachhaltigkeit beitragen. Beispielsweise begegnete eine Wohngruppe der Herausforderung, einen Tag ohne Strom leben zu müssen mit Kreativität: Die Mitglieder verbrauchten vor der Abschaltung alle tief gefrorenen Lebensmittel. Am Tag selbst versorgten sie sich, begleitet von ihrer Fachkraft, mit Lebensmitteln aus der Landwirtschaft und kochten auf offenem Feuer. Den bewussteren Umgang mit Lebensmitteln und Strom hat die Gruppe beibehalten. In der Reutlinger Oberlinschule betreiben Schülerinnen und Schüler einen Umsonstladen für Kleidung, in den Pausen verkaufen sie selbst zubereitete gesunde Snacks an Mitschüler. In der Schulküche lernen sie, vegetarische Mahlzeiten zu kochen. Krokolin heißt das von Lehrerinnen initiierte Projekt, das auch Patenschaften für Temperaturregler an Heizungen vorsieht und Recycling von Müll beinhaltet.

Um das Ziel der BruderhausDiakonie bis 2035 CO₂-neutral zu sein, zu erreichen, wird sukzessive der Fuhrpark auf E-Mobilität umgestellt, rund 30 E-Fahrzeuge sind bereits in Baden-Württemberg im Einsatz, 50 Ladepunkte sind installiert. Seit mehreren Jahren gibt es in Reutlingen zur Wärmeversorgung der nahegelegenen Einrichtungen auf dem Gaisbühl eine Holzhackschnitzelanlage. Sie spart im Vergleich zu einer konventionellen Heizanlage 60 Prozent CO₂ ein. Ausgebaut werden auch Fotovoltaikanlagen. „Mit dem Umweltpreis für Unternehmen vom Land Baden-Württemberg wird der Einsatz von vielen Mitarbeitenden der BruderhausDiakonie gewürdigt“, sagt Benjamin Scharf, Leiter Controlling und Umwelt der BruderhausDiakonie. Die Möglichkeit, dass sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen so intensiv am Thema Nachhaltigkeit beteiligen können, hatte die Jury des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg bei ihrem Besuch der BruderhausDiakonie in Reutlingen im Frühsommer beeindruckt. Das Gesamtengagement würdigte sie schließlich mit dem Umweltpreis für Unternehmen in der Kategorie Non-Profit-Organisationen.

PRESSEINFORMATION

Seite 2 von 2 Pressemitteilung

Foto: Umweltministerium

Thekla Walker, Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, überreicht den Umweltpreis für Unternehmen an Dr. Tobias Staib, Fachlicher Vorstand und Vorstandsvorsitzender der BruderhausDiakonie, und an Benjamin Scharf, Leitung Controlling und Umwelt der BruderhausDiakonie.

Kontakt:

Sabine Steininger

07121 278 917

Sabine.steininger@bruderhausdiakonie.de